

Vorbereitung:

- Thema & Idee:
 - Was finde ich spannend? - Welche wissenschaftliche Disziplin? Welches Phänomen? Woran arbeite ich gerade? – Such dir etwas, wofür du brennst.
 - Was ist mein Thema?
 - Wer ist meine Zielgruppe? Kinder, Jugendliche, Fachpublikum, junge Erwachsene, Senioren, wirtschaftliche Akteure, Politiker ...
 - Welchen Videostil wähle ich? Zum Beispiel Interview, Animationen, Legevideo ...
 - Was sind die spannendsten, die interessantesten und die wichtigsten Punkte, um das Thema zu verstehen?
 - Welchen Erzählstil soll mein Video haben? Ernst, humorvoll ...
- Drehbuch
 - Wie gliedere ich meine Story? Intro schnell und knackig, Hauptteil mit den wichtigsten Infos, Ende mit einem Fazit.
 - Was ist das Besondere bei YouTube Videos? Persönliche Ansprache des Zuschauers ist möglich. Wenn das Video nicht in den ersten Sekunden spannend klingt, wird es weggeklickt.
 - Was gehört in ein Drehbuch? Videoaufbau, Sprechertext und Bildbeschreibung. Zusätzlich alles Wichtige für das Video mit dazu schreiben. (Requisiten, Bewegungen, Drehorte, sonstige Anmerkungen)
- Storyboard
 - Wozu brauch ich ein Storyboard? Um das Video zu visualisieren.
 - Welche unterschiedlichen Einstellungsgrößen wähle ich? Super Totale, Totale, Halbnah, Nahaufnahme, Detailaufnahme ...
 - Eignet sich eine besondere Perspektive? z. B. Frosch- & Vogelperspektive ...
- Planung
 - Drehort gefunden? Ggf. Genehmigung eingeholt?
 - Drehtermin abgestimmt?
 - Zeitplan erstellt?
 - Requisiten besorgt?
 - Technik besorgt?
 - Verpflegung eingepackt?
- Drehtag
 - Technik Checkliste: Kamera (z. B. Handy), Mikrofon, Stativ (oder Alternative), Licht (wenn nötig).
 - Sind Drehbuch und Storyboard parat, um die passenden Einstellungen zu finden und zu drehen?
 - Auf die Bildkomposition, Übergänge und mögliche Anschlussfehler achten!
- Postproduktion
 - Schnitt: Kostenloses Schnittprogramm suchen. Zum Beispiel [DaVinci Resolve](#), [Shotcut](#), [Blender](#) ...
 - Material vorsortieren, sinnvoll umbenennen, ins Projekt importieren und zuschneiden.
 - Tonbearbeitung: Voice Over mit Handy, Headset oder externem Mikro. Audiobearbeitung mit z. B. Audacity.
 - Frei verfügbare Grafiken, Icons, B-Roll nutzen um das Video aufzuwerten.
 - GEMA-freie Musik nutzen.
 - Effekte & Animationen einbauen, um das Video aufzuwerten.
- Auf YouTube hochladen.
- Bei Fast Forward Science einreichen.

Grobe Zeiteinteilung: 50% Vorbereitung, 20% Drehtag, 30% Postproduktion.

FASTFORWARD=SCIENCE